

Protokoll des Stadtteilbeirats Gartenstadt vom 24.01.2018

Ort: Gemeinschaftshaus Gartenstadt

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 20:00 Uhr

Anwesend vom Stadtteilbeirat: Herr Druschke, Herr Feldmann-Jäger, Frau Fricke, Herr Kriese, Herr Ramm, Herr Scheiwe, Herr Völzmann.

TOP 1

Der Stadtteilvorsteher **Herr Kriese** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Die **Tagesordnung** wird wie folgt ergänzt: TOP 4a, „Sommerfest“ und in der geänderten Form einstimmig genehmigt.

TOP 3

Die **Niederschrift** der Stadtteilbeiratssitzung vom 13.09.17 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4

Beschlusskontrolle vom 13.09.17

Der Stadtteilvorsteher kritisierte scharf die Zusammenarbeit der Verwaltung mit dem Stadtteilbeirat, so hat der Stadtteilbeirat z.B. auf die betreffenden Punkte der Beschlusskontrolle vom 13.09.2017 noch keine Antwort erhalten; zum Thema „Hundenauslauf in der Gartenstadt“, das vor 3 Jahren (01/2015) auf der Tagesordnung stand, ging heute (24.01.2018) eine Antwort ein; ebenso kam erst heute eine Rückmeldung von der Verwaltung zum Thema „Ausleuchtung im Park Schule/KITA Gartenstadt“(11/2015). Die beiden Schreiben (*Anlage 1* und *Anlage 2*) werden vom Stadtteilvorsteher dem Beirat zur Kenntnis gegeben. Auch Fragen der Bürger, die an das Protokoll der Sitzungen angefügt wurden, sind von der Verwaltung häufig nicht beantwortet worden. Zur Anfrage „Radverkehrsanbindung des Gewerbegebiets Eichhof“ konnte Herr Feldmann-Jäger berichten, dass die Stadt einen Radfahrstreifen auf der Fahrbahn ablehnt, eine Alternative wurde von der Verwaltung jedoch nicht aufgezeigt.

TOP 5

Mitteilungen / Anträge

- Antrag „Geschwindigkeitskontrollen in der Gartenstadt“ (*Anlage 3*)
Wird ohne Diskussion einstimmig angenommen.
 - Der TOP 4a wird eingeschoben
Herr Kittelmann (Olympia) stellt fest, dass das Stadtteilfest 2017 auf dem Olympia-Gelände ein voller Erfolg war. Er schlägt vor, das Stadtteilfest der Gartenstadt zu splitten: „Sportfest“ auf dem Vereinsgelände und „Sommerfest“ am Gemeinschaftshaus. Dieser Vorschlag bekommt die einstimmige Unterstützung des Stadtteilbeirats.
Für den 30.06.2018 ist vom Verein ein „Sportfest“ geplant.

- Antrag „Verkehrinseln Am Neuen Kamp / Nachtredder / Rintelenstraße“ (*Anlage 4*)
Der Stadtteilvorsteher bringt den Antrag ein und findet breite Unterstützung im Stadtteilbeirat und bei den anwesenden Bürgern. Auch die Polizei kann den Kreuzungsumbau nicht positiv bewerten, Herr Köhler (Polizei Gartenstadt): „Wir würden Kindern sagen: Geht dort nicht über die Straße“. Von einem Zuhörer kam der Vorschlag, durch Absperrungen Fußgänger zum Queren der Straße aus dem Kreuzungsbereich herauszuleiten.
Herr Scheiwe hätte sich eine Beteiligung des Stadtteilbeirats bei der Planung des Umbaus gewünscht.
Herr Feldmann-Jäger stellt folgenden Änderungsantrag: „Der Stadtteilbeirat bittet die Verwaltung, über Alternativen zu den mobilen Verkehrinseln nachzudenken und erst bei einer besseren Lösung diese abzubauen.“
Der Änderungsantrag wird mit 3 Ja- gegen 4 Nein-Stimmen abgelehnt.
Der Ursprungsantrag wird mehrheitlich (4 Ja, 3 Enthaltungen) **angenommen**.

10
60
61/32

132

61/32
60

- Antrag „Zusammenarbeit mit und Antworten von der Verwaltung“ (Anlage 5)
Wird ohne Aussprache **einstimmig** angenommen.

10

- Antrag „Sanierungsmaßnahmen der Straßen in der Gartenstadt“ (Anlage 6)
Die Sanierungsmaßnahmen werden von den Bürgern bemängelt. Aus den Beiträgen der Bürger:
 - Die Fahrbahn ist uneben geworden,
 - War es erforderlich, dass die Arbeiten auch nachts (0.30 Uhr) durchgeführt wurden?
 - Nach welchem System wurden die Risse in der Fahrbahndecke ausgesucht? Viele Risse (z.B. in der Straße Am Neuen Kamp) wurden nicht „saniert“.
 Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

60

- Antrag „Verkehrinseln in der Rendsburger Straße“ (Anlage 7)
Nach ausführlicher Diskussion wird der Antrag wie folgt geändert: „... einen Teilrückbau von 1 – 2 Verkehrinseln zu prüfen.“
Der Antrag wird in der geänderten Form **einstimmig** angenommen.

60 / 32
61

TOP 9

Einwohnerfragestunde

- Wann wird im Stoversegen ein Fußweg zwischen Bahnübergang und Eulerstraße gebaut? 160,61
- Das Parken im Kurvenbereich Stoversegen / Eulerstraße führt besonders bei Dunkelheit zu gefährlichen Verkehrssituationen. **Herr Köhler** (Polizei) stimmt zu. Wie kann diese Situation behoben werden? 161,60/32
- Im Stoversegen sollten die Bäume um die Straßenleuchten so zurückgeschnitten werden, dass die Leuchten wieder ihre volle Funktion erfüllen können (schon bei einer Begehung vor Jahren gefordert, aber nicht geschehen). 60
- Die Fahrbahnmarkierungen „30 Zone“ sollten wieder deutlicher gemacht werden. 160/32
- Die roten Fahrbahnbeläge an den Einmündungen sind sehr abgenutzt und führen zu Irritationen bei den Verkehrsteilnehmern. **Herr Feldmann-Jäger**: Die Stadt legt keine roten Fahrbahnoberflächen mehr an. Die Stadt sollte dann aber die Reste der roten Fahrbahnoberflächen beseitigen, um Klarheit für die Verkehrsteilnehmer zu schaffen. 160/32

Für die Richtigkeit

Peter Völzmann

Peter Völzmann (Protokoll)

Martin Kriese

Martin Kriese (Stadtteilvorsteher)

Verfügung, Durchschrift, Zweitschrift

Neumünster, 24. Januar 2018
Sachbearbeiter: H. Feilke
App./Tel.: 2030
Az.: 60.4 - hf

Zentrale Verwaltung und Personal - 10 -
Zentrale Verwaltung
Herr Bülck

hier:

Sitzung Stadtteilbeirat Gartenstadt am 14.01.2018

*Zu TOP 4,
Anlage 1
lt. Protokoll
v. 14.1.18*

Zu TOP Hundeauslaufläche Gartenstadt

In der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschuss vom 03.09.2015 wurde das Ergebnis der Prüfung der Einrichtung einer Hundeauslaufläche in der Gartenstadt vorgestellt und die weitere Prüfung der unter Einschränkung positiv beurteilten Flächenoption an der Carlstraße (Gmk 4726/NMS 6296, Fl.40 FlSt.218 u. 226, ca. 2.500 qm) in der Nachbarschaft zur Kirche der Kreuzgemeinde beauftragt.

Die zu dem Vorhaben in der weiteren Prüfung angefragte Kreuzgemeinde teilte mit Schreiben vom 19.11.2015 erhebliche Bedenken gegen die Einrichtung einer Hundeauslaufläche mit. Aufgrund der Standortsuche für die Errichtung der Kita Gartenstadt wurde nach erfolgter Prüfung das weitere Vorgehen in der Sache zunächst zurückgestellt.

Mit der Kreuzgemeinde werden jetzt Gespräche hinsichtlich einer Vereinbarkeit der Nutzung der Freifläche als Hundeauslaufläche geführt. Zum nächstmöglichen Termin wird eine erneute Befassung des zuständigen Ausschusses zur Entscheidung vorgesehen.

*Zu TOP 4,
Anlage 2
lt. Protokoll
v. 14.1.18*

Zu TOP Beleuchtung der Wege Grünanlage Am neuen Kamp / Nachtredder

Für die öffentlichen Gehwege im Umfeld der Grünanlage Am neuen Kamp und Nachtredder besteht eine ordentliche Ausleuchtung.

Aufgrund der vorgesehenen Errichtung der Kita Gartenstadt auf der Fläche der Grünanlage „Am neuen Kamp“ wird hier keine Ergänzung der Beleuchtung vorgesehen.

Für den Verbindungsweg vom Nachtredder zur Gartenstadtschule wird ein Leuchtenstandort vorgesehen, da hier von einer Beibehaltung der Bestandssituation ausgegangen wird.

Im Auftrage

Feilke

Eu TOPS, Anlage 3
lt. Protokoll
v. 24.1.18

Martin Kriese
Nachtredder 70
24537 Neumünster
Tel.: 0160-5505537
mail@martinkriese.de

Neumünster, den 09.01.2018

Antrag an
- den Stadtteilbeirat Gartenstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich folgenden Antrag für die Sitzung des Stadtteilbeirat Gartenstadt am 24.01.2018.

Geschwindigkeitskontrollen in der Gartenstadt

Der Stadtteilbeirat Gartenstadt bittet die Verwaltung darum vermehrt Verkehrskontrollen in der Gartenstadt, im Besonderen in sensiblen Bereichen, durchzuführen und gegebenenfalls die neuen mobilen Geschwindigkeitsanzeigen häufiger in der Gartenstadt einzusetzen.

Begründung: Die Verwaltung teilte zuletzt mit, dass bei den letzten Geschwindigkeitsmessungen in der Gartenstadt eine große Anzahl an Verstößen gegen die Geschwindigkeitsbegrenzungen aufgetreten ist. Bürgerinnen und Bürger, Anwohner und Nutzer von Einrichtungen folgender Straßen haben dauerhaft große Probleme mit deutlich zu schnell fahrenden Fahrzeugen.

- Stoverseeegen
- Am Neuen Kamp
- Virchowstraße (Kindergarten!)
- Nachtredder (Schule!)
- Ahornweg
- Carlstraße
-
-

Wir möchten die Aufmerksamkeit der Verwaltung auf diese Punkte lenken und erbitten uns Unterstützung in Form der o.g. Maßnahmen.

Mit freundlichem Gruß



zu TOP 5, Anlage 4
lt. Protokoll
v. 24.1.18

2

Martin Kriese
Nachtredder 70
24537 Neumünster
Tel.: 0160-5505537
mail@martinkriese.de

Neumünster, den 09.01.2018

Antrag an
- den Stadtteilbeirat Gartenstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich folgenden Antrag für die Sitzung des Stadtteilbeirat Gartenstadt am 24.01.2018.

Rückbau der Verkehrsinseln Kreuzung Am Neuen Kamp/Nachtredder/Rintelenstraße

Der Stadtteilbeirat Gartenstadt bittet die Verwaltung darum die mobilen Verkehrsinseln an der Kreuzung Am Neuen Kamp/Nachtredder/Rintelenstraße abzubauen und über andere Alternativen nachzudenken.

Begründung: Die Verkehrsinseln an oben genannter Kreuzung stellen nach mehreren Terminen vor Ort nicht nur eine enorme Verkehrsbehinderung dar, sondern vergrößern die Unfallgefahr für alle Verkehrsteilnehmer. Nach Auskunft der Behörden ist es nicht bekannt, dass sich an dieser großen Kreuzung in der Vergangenheit ein schlimmerer Unfall ereignet hat, so dass nicht ersichtlich ist warum gerade an dieser Stelle eine große Kreuzung derartig verengt werden muss.

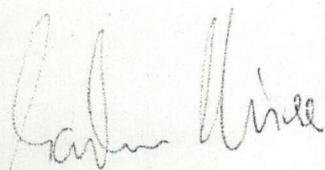
Der „blaue Schilderwald“ verengt die Kreuzung sehr stark, so dass Bürgerinnen und Bürgern mit ihren Autos teilweise in größere Konflikte geraten, sollte ein Bus oder LKW an dieser Kreuzung stehen. Über die Verkehrssituation zu Messen und Veranstaltungen in den Holstenhallen können nur noch schlimmere Prognosen gewagt werden.

Weiterhin gibt es einen Sicherheitsaspekt: Die mobilen Inseln sollen nach allgemeiner Auffassung hauptsächlich die Kinder der Gartenstadt auf ihrem Schulweg schützen. Es sollte jedoch beachtet werden, dass die Hinweisschilder genau auf Größe eines Kindes montiert sind, so dass ein Kind, welches sich hinter dem Schild aufhält, eventuell gar nicht von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen werden kann. Zu einem ähnlichen Fazit kam auch die Gartenstadtschule in einer gemeinsamen Begehung.

Weiterhin empfindet es der Stadtteilbeirat als äußerst unbefriedigend, dass das Gremium nicht in den Entscheidungsprozess eingebunden worden ist. Die Aussage, dass es sich hierbei um eine alleinige Entscheidungsbefugnis der Verwaltung handelt, mag rechtlich korrekt sein. Im Sinne einer harmonischen und produktiven Zusammenarbeit bitten wir jedoch in Zukunft darum, bei größeren Maßnahmen wie dieser rechtzeitig und im Vorwege eingebunden zu werden.

Sollte die Verwaltung nach Prüfung der Sinnhaftigkeit zu dem Schluss kommen, dass die Verkehrsinsel wie installiert weiterhin Bestand haben soll, so bittet der Stadtteilbeirat um Mitteilung des Prüfungsergebnisses. Wir erbitten Rückmeldung bis Mai 2018.

Mit freundlichem Gruß



24 TOPS Anlage 5
Lt. Protokoll
v. 24.1.18

Martin Kriese
Nachtredder 70
24537 Neumünster
Tel.: 0160-5505537
mail@martinkriese.de

Neumünster, den 09.01.2018

Antrag an
- den Stadtteilbeirat Gartenstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich folgenden Antrag zu einer Stellungnahme des Gremiums für die Sitzung des Stadtteilbeirat Gartenstadt am 24.01.2018.

Zusammenarbeit mit und Antworten von der Verwaltung

Der Stadtteilbeirat Gartenstadt bittet die Verwaltung erneut darum die Zusammenarbeit mit diesem Gremium deutlich zu verbessern und den Informationsfluss zu erhöhen.

Begründung: Seit längerer Zeit (teilweise vor einigen Jahren) hat der Stadtteilbeirat diverse Anfragen und Anträge an die Verwaltung gestellt. Seit der Einführung der Beschlusskontrolle ist selbst bei kürzerem Hinsehen sofort ersichtlich, dass es offene Themen oder Anfragen aus dem Stadtteilbeirat gibt. Zuletzt hat der Stadtteilbeirat in seinem Protokoll vom 13.09.2017 darauf hingewiesen und bis heute zu den betreffenden Punkten keine Rückmeldung erhalten.

Weiterhin werden oftmals Fragen der Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Einwohnerfragestunde in das Protokoll aufgenommen. Auch hier erfolgt in der Regel keine Rückmeldung. Es stellt sich die Frage, ob Bürgerinnen und Bürger in der Einwohnerfragestunde auch Fragen an die Verwaltung stellen dürfen/sollen und diese Beantwortung erfahren (sollen), oder ob so etwas nicht erwünscht ist und die betreffenden Menschen diese Fragen direkt und persönlich an die Verwaltung stellen müssten. Für dieses Gremium und die beteiligten Menschen in diesem Stadtteil ist es jedoch nicht erfreulich, dass Antworten entweder ganz ausbleiben oder aber Jahre verstreichen und etliche Male nachgehakt werden muss.

Mit freundlichem Gruß



24 TOPS, Anlage 6
Lt. Protokoll
v. 24.1.18

Martin Kriese
Nachtredder 70
24537 Neumünster
Tel.: 0160-5505537
mail@martinkriese.de

Neumünster, den 09.01.2018

Antrag an
- den Stadtteilbeirat Gartenstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich folgenden Antrag für die Sitzung des Stadtteilbeirat Gartenstadt am 24.01.2018.

Sanierungsmaßnahmen der Straßen in der Gartenstadt

Der Stadtteilbeirat Gartenstadt bittet die Verwaltung darum den Zustand der Straßen nach Sanierung in der Gartenstadt zu kontrollieren und evtl. bessere Verfahren oder Ausführungen zu verwenden bzw. bereits sanierte Straßen in einen zumutbaren Zustand zu versetzen.

Begründung: Vor Kurzem wurde eine Reihe von Straßen (u.a. der Birkenweg) saniert. Nach Auskunft der Verwaltung war dieses nötig, da das Straßenmaterial nach Wintereinbruch evtl. nicht mehr zu sanieren oder nicht mehr zu gebrauchen gewesen wäre. Der Stadtteilbeirat teilt die Auffassung der Verwaltung über den schlechten Zustand der betreffenden Straßen. Nach der Sanierung (hier sei im Besonderen der Birkenweg genannt) haben sich Anwohnerinnen und Anwohner massiv über die deutlich verschlechterte Befahrbarkeit der Straße beklagt. Auch wenn die Sanierung lt. Aussage der Verwaltung technisch so in Ordnung ist, hat sich das Gefühl der Anwohner von einer Straße „schlechter Qualität“ zu einer Straße mit „katastrophalem Zustand“ geändert. Wir fordern die Verwaltung auf die durchgeführten Arbeiten erneut zu kontrollieren und den bestmöglichen Zustand herzurichten, bei neuen Sanierungen, falls vorhanden, alternative Sanierungsmethoden zu nutzen und würden uns wünschen, dass die Bürgerinnen und Bürger vorab über die technischen Hintergründe der durchgeführten Maßnahmen informiert werden. Auch wenn die durchgeführten Maßnahmen eine Verlängerung der Nutzungsdauer von wenigen Jahren bedeuten, dürfen sie nicht mit einer derartig verschlechterten Nutzungsqualität einhergehen.

Mit freundlichem Gruß



zu TOP 5,
Anlage 7 Lt.
Protokoll u.
24.1.18

Martin Kriese
Nachtredder 70
24537 Neumünster
Tel.: 0160-5505537
mail@martinkriese.de

Neumünster, den 09.01.2018

Antrag an
- den Stadtteilbeirat Gartenstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

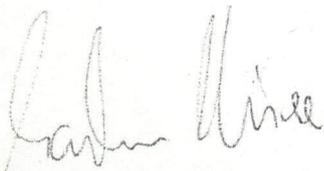
hiermit stelle ich folgenden Antrag für die Sitzung des Stadtteilbeirat Gartenstadt am 24.01.2018.

Prüfung eines Teilrückbaus der Verkehrsinseln in der Rendsburger Straße

Der Stadtteilbeirat Gartenstadt bittet die Verwaltung darum die Nutzungshäufigkeit der mobilen Verkehrsinseln in der Rendsburger Straße zu prüfen und je nach Ergebnis einen Teilrückbau von 1-2 Verkehrsinseln zu prüfen.

Begründung: Die Verkehrsinseln in der Rendsburger Straße wurden für die Möglichkeit des sicheren Überquerens der Straße errichtet. Im Besonderen der Sinn von drei Verkehrsinsel ist vielen Bürgerinnen, Bürgern und Besuchern der Stadt Neumünster jedoch nicht klar. Das Vorhandensein behindert den fließenden Verkehr auf der Rendsburger Straße. Im Anbetracht der Tatsache, dass auf dem ehemaligen Stock-Guss-Gelände zukünftig mit Wohnbebauung gerechnet wird, ist der Erhalt einer Verkehrsinsel sicherlich als sinnvoll zu erachten. Drei Inseln auf einer Länge von 150 Metern scheinen hier jedoch nicht sinnvoll zu sein, zumal sie nach mehreren Terminen vor Ort nicht oder nur in geringem Maße von den Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden.

Sollte die Verwaltung nach Prüfung der Nutzungshäufigkeit zu dem Schluss kommen, dass alle drei Inseln nach Auffassung der Verwaltung ausreichend genutzt werden, so bittet der Stadtteilbeirat um Mitteilung des Prüfungsergebnisses. Wir erbitten Rückmeldung bis Mai 2018.



Mit freundlichem Gruß